

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: **21.10.2014**
Antragsnr.: **204/2014**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **II/20/WA, I/41, II/20/Sponsel**
mit Referat:

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel. 09131/86-1789
Fax: 09131/86-1791

E-Mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de
<http://www.erlanger-linke.de/>

Erlangen, den 17. 10. 2014

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91050 Erlangen

Haushaltsantrag

Reduzierungen bei bereits eingestellten HH-Projekten

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

bei einigen Projekten, welche im vorliegenden Haushaltsentwurf beschrieben sind, erscheinen uns die beantragten Mittel unangemessen hoch zu sein.

Wir **beantragen** deshalb die nachstehend genannten Reduzierungen.

Diese dienen damit auch als Deckungsbeiträge für die ausgabenwirksamen Anträge, welche wir getrennt eingereicht haben.

20.545 A: **Zuschuss Medical Valley:**

Reduzierung des Zuschusses von 40.000 Euro auf 35.000 Euro (als ersten Schritt des Abbaus).

Begründung: Das medizintechnische Gewerbe floriert in der Metropolregion Mittelfranken inzwischen erheblich. Der Verein Medical Valley weist über 160 Mitglieder aus, überwiegend prosperierende Privatfirmen. Nachdem die Organisation nun etabliert ist und bundesweit Millionen € Fördermittel einwerben konnte, ist es nicht mehr notwendig, dass die Stadt (als Steuerempfängerin vom letzten Ende) ihre knappen Mittel so umfangreich für die Förderung erfolgreicher Privatfirmen einsetzt.

41.252 E: **Zuschuss "Fifty-Fifty":**

Reduzierung des Zuschusses von 30.000 Euro auf 20.000 Euro.

Begründung: Das „Fifty-Fifty“ ist ein privater Gastronomiebetrieb mit Kleinkunstabt. Verglichen mit der Förderung anderer privater Initiativen in der Kleinkunst erscheint der Zuschuss für das „Fifty-Fifty“ ungerecht hoch zu sein. Ein Grund für einen besonderen Förderbedarf ist nicht bekannt und wird im Haushaltsentwurf auch nicht genannt.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
Stadtrat

Anton Salzbrunn
Stadtrat